

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
29. Juni 2018
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 171



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



**SCHÖNEN
SOMMER**

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die **Gemeindestube**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Brief des Bürgermeisters (Seite 3) • Ferienspiel (Seite 11)

Neuer Feuerwehrkommandant (Seite 14) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)

Inhaltsverzeichnis	Apotheken-Notdienst	28	Hochwasserschutz	7
	Arbeiten des Bauhofs	5	Kindergärten	8, 9
	Atelier Bajadere	17	Kindergartenolympiade	13
	Ärzte-Notdienst	28	Musikmittelschule	12
	Bauhof	5	NÖ Challenge	5
	Behörden-Termine-Beratungen	23	Obstbaumpflanzaktion	4
	Bürgermeisterbrief	3	Pensionistenverband	13
	Ferienspiel	11	Personalia	2
	Feuerwehr Weissenbach	14	Polizei-Kriminalprävention	19
	Feuerwehr Neuhaus	15	Region Triestingtal	6
	FVV	16	Schulstarthilfe	11
	Gemeindearchiv	18	Sunset Run	17
	Gemeinderat	4	Top-Jugendticket	11
	Gemeinsam.Sicher	19	Veranstaltungen	25
	Glasfaserausbau	4	Volksschule	10
	Heimatmuseum-Bericht	20, 21	Zahnärzte-Notdienst	27

Wir freuen uns über „Zuwachs“ ...

21. April 2018

Emma Halak

Weissenbach



80. Geburtstag Maria Fürnwein

**Jubiläen -
Wir gratulieren ganz herzlich ...**

12. April 2018

Maria Fürnwein

Weissenbach

80. Geburtstag

23. April 2018

Ingrid Schönthaler

Neuhaus

80. Geburtstag

2. Mai 2018

Ernestine Horvath

Weissenbach

85. Geburtstag

1. Juni 2018

Maria und Josef Steiner

Weissenbach

Goldene Hochzeit

5. Juni 2018

Maria Müller

Neuhaus

80. Geburtstag

7. Juni 2018

Eleonore und Johann Kapfenberger

Neuhaus

Diamantene Hochzeit



80. Geburtstag Ingrid Schönthaler



85. Geburtstag Ernestine Horvath



Diamant. Hochzeit Fam. Kapfenberger

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Die Sommerferien und der Urlaub stehen vor der Tür! Das zeigt uns sehr eindringlich, dass bereits die Hälfte des Jahres vorbei ist. Auch heuer vor den Ferien möchte ich Ihnen gerne berichten, was uns in der nächsten Zeit beschäftigen wird.

Weiterhin fordert uns der **Weiterbau des Hochwasserschutzes** entlang des Furtherbaches. Es wird kontinuierlich daran weitergearbeitet (Bitte lesen sie dazu auch den Bericht im Blattinneren).

Der **Glasfaserausbau** in unserer Gemeinde wurde gestartet und es geht zügig voran.

Ganz besonders freut mich, dass auch Projekte der EVN wie Erdverlegung von Stromkabeln in der Hochstraße, Neuen Straße, Weinbergstraße und in der Wolzogenstraße in Neuhaus umgesetzt werden und wir somit Synergieeffekte erzielen. In dieser Ausgabe der Gemeindestube finden Sie einen Bericht der ausführenden Baufirma.

Das **Radweg Projekt** (von Weissenbach nach Neuhaus) befindet sich in der Phase, wo es notwendig ist mit den diversen Grundstücks-

besitzern Gespräche zu führen, um die Trassenführung zu fixieren.

Der **Spielplatz am Teichgelände** wird neu gestaltet bzw. erweitert.

Die Spielelemente wurden bereits geliefert. Die Vorarbeiten wurden schon begonnen. Die Bäume, welche sich am Teichgelände befinden, wurden auch heuer wieder einer fachkundigen Kontrolle durch unabhängige Sachverständige unterzogen. Ein Baum musste gefällt werden. Die restlichen Bäume werden fachgerecht entsprechend einem von den Sachverständigen ausgearbeiteten Arbeitsplan gepflegt bzw. behandelt. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Umsetzung dieses Vorhabens etwas Neues für unsere Kinder bzw. Jugendlichen schaffen. Ich sage Danke zu der Arbeitsgruppe Spielplatz Neuhaus und zum Gemeindevorstand Familie und Soziales.

Auf einer vom Tennisclub Weissenbach-Furth anzumietenden Teilfläche planen wir, einen **Bewegungsplatz für Alt und Jung** zu errichten. Darüber werde ich Sie noch gesondert informieren.

Auch im heurigen Jahr wird das **Ferienspiel** wieder durchgeführt. Ich bedanke mich schon jetzt bei den Veranstaltern und bei den Mit-



wirkenden für ihre Bemühungen und Anstrengungen, verschiedene Spiele durchzuführen. Infos über die geplanten Veranstaltungen finden Sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandatären, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen und allen Bediensteten schöne Sommerferien und eine erholsame, spannende Urlaubszeit.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl

Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. August 2018.





Obstbaum- pflanzaktion

Im Herbst 2018 bietet das Regionsbüro Bucklige Welt Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. **Ein geförderter Baum (inkl. Baumschutzmaterialien) kostet € 18,--.**

Diese Aktion ist durch Landesmittel gefördert, daher ist sie an einige Bedingungen geknüpft. Diese sind unter www.buckligewelt.at zu finden.

Die **Bestellfrist endet am 17. August 2018!** Die Baumausgabe erfolgt voraussichtlich am Dienstag, den 6. November 2018 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.



Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung, die am 26.3.2018 im großen Sitzungssaal stattfand:

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die Gebarungsprüfung, der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Es kam zu nachstehendem **Mieterwechsel** in den **Gemeindewohnungen**:

Hauptstraße 13/3 (ab 1.02.2018)

Vormieter: Stefan Windhaber

Nachmieter: Stefanie Zottl

Further Straße 53/7 (ab 1.04.2018)

Vormieter: Emilie Fürst

Nachmieter: Peter Kubovics

Die beiden Wohnungswechsel wurden **einstimmig** beschlossen.

Für das Vorhaben **Hochwasser Schutzmaßnahmen** wurde ein Darlehen in der Höhe € 240.000,-- ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss **einstimmig**, den Zuschlag an den Bestbieter, die Sparkasse Pottenstein, zu erteilen.

Der **Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges** für die FF Neuhaus wird mit 1/3 der Gesamtankaufskosten unterstützt. Die max. Kosten dürfen € 140.000,-- nicht übersteigen. Es erfolgte ein **einstimmiger** GR Beschluss.

Der **Rechnungsabschluss 2017** wurde behandelt, das Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 wurde mittels **einstimmigen** GR Beschluss bestätigt.

Hr. Johannes Winter und Hr. Gerhard Leutgeb beschäftigten sich mit der **Planung des Spielplatzes in Neuhaus** auf dem Teichgelände. Das Ergebnis wurde im zuständigen Ausschuss (Familie und Soziales) besprochen. Es konnte ein **einstimmiger GR Beschluss** gefasst werden, die Arbeiten zu beauftragen und umzusetzen.

Mehrstimmig wurde eine **neue Friedhofsgebührenordnung** beschlossen. Diese Verordnung wird am 01.01.2019 in Kraft treten.

Eine neue Verordnung über die **Erhebung der Hundeabgabe** wurde **einstimmig** beschlossen. Die Verordnung wird ebenso am 01.01.2019 in Kraft treten.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.weissenbach-triesting.at

Glasfaserausbau in Weissenbach und Furth

Die Arbeiten zum Glasfaserausbau in Weissenbach und Furth an der Triesting schreiten gut voran. In folgenden Straßenzügen wurden die Leerrohre als Vorbereitung zum Einblasen des Glasfaserkabels bereits verlegt:

Edlastraße, Turnergasse, Arbeitergasse, Leopoldinengasse, Feldgasse, Badgasse, Gartengasse, Waldgasse, Niemtal, Hollergasse (noch nicht komplett), Hainfelderstraße (noch nicht komplett), Wegwartgasse, Gauppmanngasse, Schatzengasse, Raintal, Torsteingasse, Zellgasse, Cornidesstraße, Siedlung am Brand (noch nicht komplett)

Von den rund 60 Trassenkilometern wurden bis jetzt ca. acht Kilo-

meter gegraben.

Da sich durch unvorhergesehene Probleme die bauliche Umsetzung des POP's (Glasfaserzentrale an der B18) verzögert, und die Fa. Luxbau erst nach statischer Freigabe bzw. Abklärung zwischen Gemeinde und NÖGIG weiterarbeiten kann, müssen auch die Einblasarbeiten des Glasfaserkabels hinten angestellt werden.

Es sind seitens der Baufirma immer zwischen fünf und sieben Arbeitspartien im Einsatz. Grundsätzlich wird der Künnettenaushub konventionell mittels Baggern erledigt. Die Fa. Uhl Bau versucht jedoch auf Abschnitten wo es Sinn macht neue Grabtechniken anzuwenden. In der „Siedlung am Brand“ (Zu-



fahrtsstraße hinter Fa. Starlinger) wurde eine Künnettenfräse eingesetzt. Die Firma wägt die Vor- und Nachteile von Grabungstechniken ab und versucht die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Die Fa. Uhl wird auch in Zukunft versuchen, die Verkehrsbeeinträchtigungen und Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten und hofft auf ein angenehmes Miteinander.

Arbeiten des Bauhofes

Stiege Burgsteig

Die bereits stark angemoderten Stiegen des Burgsteiges kurz vor dem kleinen Eingang in den Burghof wurden entsorgt und neue Holzbalken aus Kiefernholz ersetzt.



Wasserspiel Teich Neuhaus

Am Teich in Neuhaus wurde ein Wasserspiel angeschafft um die Wasserfläche einerseits optisch aufzulockern, andererseits führt die Wasserfontäne in den heißen Sommermonaten zu einer zusätzlichen Wasserbelegung. Dies ist vor allem den darin befindlichen Fischen in der Sommerzeit dienlich. Für die Installation wurde ein Stromkasten auf der Insel montiert, der auch für die Lichtdekoration in der Adventzeit genutzt werden kann.



Zaun beim HWS Furtherbach

Im Zuge der Dammerrichtung des HWS Furtherbach wurden im Bereich der Musikmittelschule Weissenbach und des Kindergarten Weissenbach sowie der angrenzenden Grundstücke die Zäune der Gärten zum Furtherbach wieder hergestellt.

Weiters wurden von unseren Mitarbeitern des Bauhofes verschiedenste Tätigkeiten durchgeführt. Die Grünpflege im Gemeindegebiet hat begonnen, die Blumenrabatte wurden besetzt und mit dem Gießen musste auch begonnen werden. Die Mäharbeiten der Grünflächen und Straßenränder haben in vollem Umfang angefangen,



auch die Friedhöfe Weissenbach und Neuhaus müssen gepflegt werden.



JEDER EINWOHNER ZÄHLT – JEDE MINUTE ZÄHLT



ES IST WIEDER SO WEIT! WEISSENBACH
hat einen Titel zu verteidigen!
aktivsten Gemeinde Niederösterreichs

Melde dich jetzt an zur NIEDERÖSTERREICH CHALLENGE
ab **2. JULI 2018** → jeder Einwohner zählt – jede Minute zählt

Und so funktioniert's:

Egal ob du gerne wanderst, läufst oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs bist, ab **2. Juli** zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur, die über dein Runtastic-App über GPS aufgezeichnet wird. Teilnahme ist ab 13 Jahren möglich.

Was musst du tun:

1. „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden (gratis Version reicht)
2. Auf www.noechallenge.at mit deinem Runtastic-Kennwort zum Wettbewerb für ‚Weissenbach an der Triesting‘ anmelden (8ung: gleich email-adresse in NÖ-Challenge und im Runtastic wichtig!)
3. Sport treiben und dich so viel wie möglich bewegen
– App einschalten nicht vergessen! ☺

Jede deiner sportlichen Minuten wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto deiner Gemeinde gutgeschrieben. Auf der Homepage hast du dabei immer die Möglichkeit die aktuelle Rangliste des Wettbewerbs anzusehen. Im September werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten prämiert.

Bei Fragen wende dich an Eva Haimberger
eva@einfach-voll-aktiv.at | 0676 7033200



#NoeChallenge

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hornstein
Aitenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



LEADER Projekt ermöglicht den Ausbau der Burg Neuhaus



Die Burg Neuhaus mit ihrer fast 800-jährigen Geschichte ist ein historisch wertvolles Erbe – ein Juwel der Region.

Seit 2015 läuft die Revitalisierung eines weiteren Teils der Burg durch EU- und Regionalfördermittel im Rahmen eines LEADER Projektes. Damit konnte der Nordtrakt der Burg zu einem modernen Kultur- und Veranstaltungszentrum ausgebaut werden.

Möglich ist dies durch das große Engagement des Vereins Burg Neuhaus und viele helfende Hände. Die Sanierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, die offizielle Eröffnung ist für den 23. September 2018 geplant.

Schulprojekte zur Förderung der Regionsidentität von Kindern

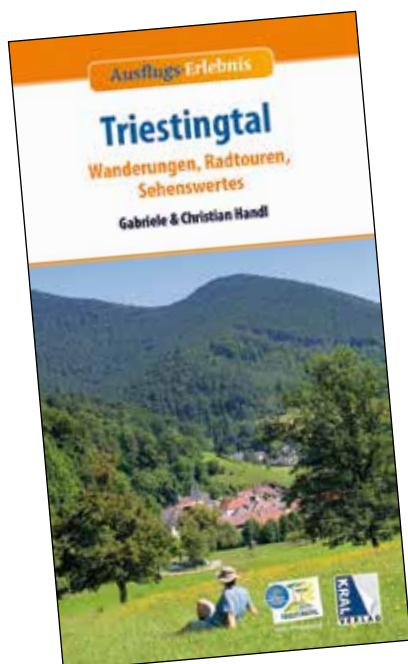
Die **Triestingtaler Schulpartnerschaft** ist ein Austauschprojekt zwischen unterschiedlichen Volksschulen des Triestingtals:

Kinder der 3. Klasse „erforschen“ im Rahmen des Unterrichts ihre Heimatgemeinde und stellen eine Exkursion durch die eigene Gemeinde zusammen. Im Austausch mit einer Schule präsentieren sie ihre Gemeinde und deren Besonderheiten aus Sicht der Kinder.

Die **Triestingtaler Burgentour** be-

ruht auf dem Konzept einer erfahrenen Kulturvermittlerin für zwei Erlebnisführungen rund um die Araburg und die Burg Neuhaus inklusive Waldschule. Nach den ersten Probeführungen im April zeigten die Rückmeldungen der Kinder, dass alle mit Begeisterung dabei waren.

Beide Angebote sind Teil des LEADER Projektes Regionsidentität 2, das noch bis Mitte 2019 läuft.



Sehenswertes im Triestingtal – Sommer zuhause

Gerade rechtzeitig vor dem Sommer ist die aktuelle Neuauflage des Triestingtalführeres erschienen. Unter dem Motto „das Gute liegt so nah“ empfehlen wir Ihnen, neue Ausflugsziele im Triestingtal ken-

nenzulernen. Es ist oft erstaunlich, wie viele unbekannte Orte, Initiativen und Angebote es in unmittelbarer Nachbarschaft gibt.

Viel Freude beim Ausprobieren!

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Das Team der LEADER Region Triestingtal
Anette Schawerda, Amina Kristen, Marika Pinther

Die Region Triestingtal ist auf Facebook:
www.facebook.com/triestingtal



Wir freuen uns über jeden „Gefällt mir“-Klick.

Erfrischende Tipps gegen Sommerhitze

Wohnung abkühlen

Um die Innenräume angenehm kühl zu halten, hilft nur konsequente Verschattung. Empfehlenswert ist auch das nächtliche Durchlüften.

Richtig trinken

Um den täglichen Flüssigkeitsverlust auszugleichen, ist regelmäßiges Trinken unumgänglich. Durch das Schwitzen werden wichtige Mineralstoffe ausgeschieden, welche wieder rasch ersetzt werden sollten. Am besten erfrischen Getränke mit einer Temperatur knapp unterhalb der Zimmertemperatur.

Die Kleidung anpassen

Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle.

Sonnenschutz

Zwischen 12 und 15 Uhr halten Sie am besten die Füße still. Unterschätzen Sie die Kraft der Sonne nicht und bleiben Sie mit tags im Schatten.

Ab ins kühle Nass

Nutzen Sie nur ausgewiesene Badeplätze und beachten Sie Verbotsschilder.

Statt Auto mit dem Fahrrad

Wenn nur ein kurzer Weg zu erledigen ist, dann haben RadfahrerInnen die Nase vorn.



Die Gebietsbauleitung Burgenland und Südliches Niederösterreich informiert:

Hochwasserschutz Weissenbach

Die Arbeiten am Hochwasserschutz schreiten zügig voran. Die Sportplatzbrücke ist fertiggestellt, derzeit werden die Anschlüsse an die bestehenden Straßen vorbereitet, sodass eine vorläufige Verkehrsfreigabe vor den Sommerferien erfolgt. Im Sommer wird es dann für die Asphaltierung eine kurze Sperre geben.

Parallel zu den Arbeiten an der Sportplatzbrücke wird der wichtige Abschnitt zwischen der Sportplatzbrücke und der Cornidesbrücke fertiggestellt. Im Anschluss daran folgt der Gerinneausbau zwischen der Sportplatzbrücke und dem bereits fertiggestellten Abschnitt im Bereich der Firma Unistrap.

In der Zwischenzeit konnte mit den

Eigentümern der Grundstücke zwischen dem Festgelände und der Pittelbrücke größtenteils eine Einigung erzielt werden, sodass auch dieser Abschnitt in Angriff genommen werden kann. Der Hochwasserschutz ist ein Schutz für die Eigentümer und für das Ortsgebiet.

Ich hoffe, dass der Wettergott weiterhin ein Einsehen hat, dass die Arbeiten ohne große Unterbrechungen weitergeführt werden können.



DI Heinrich Grünwald



Die offizielle **Eröffnung der neugestatteten Tierarztpraxis von Dr. Sandra Hauer-Lechner** fand am Samstag, den 5. Mai 2018, statt.

Zur Eröffnung erschienen auch einige Ehrengäste, darunter Bgm. Johann Miedl. Jeder Besucher konnte sich ein Bild über die neu geschaffenen Räumlichkeiten machen.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg mit der Praxis.

Besuch bei der Polizei

Im Mai machten wir mit unseren älteren Kindern einen Ausflug zur Polizeistation in Weissenbach.

Wir wurden von den beiden Inspektoren, Kontrollinspektor Christian Obermüller und Revierinspektor Stefan Loidl sehr freundlich empfangen und erhielten einiges an Informationen. Es wurden auf sehr interessante Weise die Aufgaben der Polizei näher gebracht. Wir durften im Polizeiauto sitzen und das Blaulicht kurz einschalten, die Schutzweste wurde von den Kin-

dern anprobiert und wir machten einen Blick durch die Radarpistole. Besondere Aufmerksamkeit erregte bei den Kindern die Arrestzelle, welche heute als Archiv genutzt wird. Viele der Buben und Mädchen waren ja schon im Vorfeld an der Tätigkeit der Polizei interessiert.

Nach diesem lehrreichen und spannenden Vormittag waren sich aber viele sehr sicher, später einmal den Beruf des Polizisten oder der Polizistin ergreifen zu wollen.



**Vielen Dank
für den tollen Vormittag!**

Einen schönen Sommer
wünscht das Kindergarten-
Team Weissenbach!



Kooperation mit den Eltern

Familie Horvath und Frau Petra Steiner hatten die Idee, mit den Kindern ein Hochbeet anzulegen. Familie Horvath organisierte das Hochbeet und gemeinsam mit den Kindern und der Mama von Felix und Jonas machten wir uns an die Arbeit. Astwerk wurde gesammelt. Das Beet mit Kompost und guter Erde befüllt. Saattöpfe und Erdbeerpflanzen gesetzt. Zum Schluss wurden die Pflanzen noch gut eingegossen.

Die Kinder waren mit Begeisterung am Werk. Das Gedeihen der Pflanzen wird täglich beobachtet und die ersten Erdbeeren konnten schon genascht werden. Ein Dankeschön an die Eltern für die nette Idee.

Bewegungsprojekt

Kind sein ist untrennbar mit Bewegung verbunden. Kinder bewegen sich meist von sich aus gerne und lernen dadurch viel über sich selbst und ihre Umwelt. Ihre körperliche und geistige Entwicklung ist eng mit Bewegung verknüpft. Das Gehirn lernt sozusagen ständig dazu, stellt neue Verknüpfungen her, Muskeln und Knochen entwickeln sich und vieles mehr. Verschiedene Sinnes- und Bewegungsreize un-

terstützen die Entwicklung der Kinder.

Aus diesem Grund starteten wir unser Projekt, um unsere Kindergartenkindern noch mehr zu fördern und auf den besonderen Bewegungsdrang ein zu gehen.

Wir nutzen die Umgebung rund um den Teich und den angrenzenden Wald um die Ausdauer zu schulen und Bewegungsabläufe zu verbessern.



Im Zuge unseres Bewegungsprojektes nutzen wir den Teich auch für Aktivitäten als Vorbereitung für die Schule. Der Maibaum hat unsere Kinder besonders interessiert. Einige waren schon beim Aufstellen des Baumes dabei und so war es natürlich ganz klar, dass auch der Kindergarten zum Teich muss. Gemeinsam wurde die Höhe des Baumes erarbeitet und mit einem Maßband am Boden aufgezeichnet. Jeder Meter wurde markiert, bis wir die gewünschte Zahl erreicht hatten. Nach der Kennzeichnung legten sich die Kinder entlang der Linie auf – mit 20 Kindern schafften wir die Höhe des Maibaumes darzustellen.

Der **Musicalbesuch in der NMS Weissenbach** war wieder ein tolles Erlebnis. Unsere Kinder wurden mit dem Taxi zur Vorstellung gebracht und wieder abgeholt. Danke an die Gemeinde für die

Taxikostenspende und unserem Elternverein für das Sponsoring der Eintrittskarten inklusive eines leckeren Eises in der Pause.



Drachenkinder bekamen Flügel

Ein besonderer Abschluss ist jedes Jahr unser Sommerfest mit der Verabschiedung der älteren Kinder. Unsere werdenden Schulkinder nannten sich heuer „Drachen-



kinder“, diese bekamen endlich ihre Drachenflügel & ersehnten Schultüten. Mit Hilfe der Eltern konnten wir ein gemütliches Fest in bunter Atmosphäre feiern.

Das Kindergarten Neuhaus Team wünscht allen einen schönen Sommer!

*Bianca, Bernadette,
Nina, Inge & Rosi*

**Unseren Drachenkinder
wünschen wir einen guten
Start in der Schule, viel Erfolg
und Glück für den
neuen Lebensabschnitt.**

Projekt „Triestingtaler Schulpartnerschaft“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse hatten in diesem Schuljahr die besondere Gelegenheit am Projekt „Triestingtaler Schulpartnerschaft“ teilzunehmen, welches von der Initiative „LEADER Region Triestingtal“ ins Leben gerufen wurde.

Dabei standen das Kennenlernen und Erforschen der unmittelbaren Lebensumwelt der Kinder (Gemeinde Weissenbach, Triestingtal) im Zentrum verschiedener schulischer Aktivitäten, deren vordergründiges Ziel es war, das regionale Bewusstsein der Kinder zu stärken.

Im Rahmen dieses Projektunter-

richtes wurden auch Brieffreundschaften mit den Kindern der 3. Klasse der VS Altenmarkt gepflegt. Bei einem lustigen Zusammentreffen bei Sport und Spiel konnten die Beziehungen vertieft werden.

Die Mädchen und Burschen der beiden Partnerklassen begaben sich miteinander auf eine „Zeitreise durch Weissenbach“: Geschichte „zum Greifen nah“ - liebevoll präsentiert von Herrn Wolfgang Stiawa und Herrn Ing. Helmut Heimel vom Heimatmuseum Weissenbach - begeisterte die Jugend.

Zu einem weiteren spannenden Event, einer interaktiven Erlebnisführung auf der Burg Neuhaus, bei



welcher die alten Mauern anhand von Erzählungen, Spielen und Requisiten wiederbelebt wurden, luden uns Frau Schawerda und Frau Pinther von LEADER ein.

Bei diesem historischen Ereignis durfte natürlich ein Ritterturnier nicht fehlen.

Wir danken den Kulturvermittlerinnen Frau Martina Noetzel, Frau Ruth Löbl und Frau Rita Braun für die lehrreiche und kurzweilige Zeit auf der Burg.

M. Ziegler



Es ist immer was los in der 2a ...

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung ist, neben den ganz normalen – hoffentlich immer spannenden und lehrreichen – Unterrichtstagen viel passiert in unserer Klasse und Schule.

Danny und Gerry, das englischsprachige Superduo waren mit einem Konzert bei uns. Patrick Adai las, tanzte, erzählte, zeigte, uns seine Geschichte vom in ein Elefantenmädchen verliebten Frosch, ein Team von X'und ins Leben erinnerte uns mit vielen sport-

lichen Aktivitäten an das gute Benehmen, beim Bewegungschampion wurden unsere sportlichen Leistungen gemessen und wir hatten Spaß bei den Bewegungsstationen. Die Musikschullehrer zeigten uns viele Instrumente, die wir auch ausprobieren durften und beim musikalischen Wandertag konnten wir alle gemeinsam singend die wunderschöne Landschaft genießen.

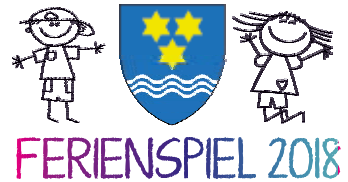
Daniela Paar-Haas



Ferienspiel 2018: Spaß, Kreativität & Action

Sommerferien - was gibt es Schöneres?!? Auch heuer finden in Weissenbach sechs Ferienspielveranstaltungen statt, zu denen wir im Namen der Veranstalter herzlich einladen.

Mach auch du mit deinen Freunden mit!




Burgführung und Spiele
14. Juli, 14 Uhr
Burg Neuhaus

Veranstalter: Verein Burg Neuhaus

Entdecke das Rote Kreuz
20. Juli, 9 Uhr Treffpunkt:
Gemeindeamt - Die Gemeinde
sorgt für den kostenlosen
Transport mit Seewald-Taxi
nach Berndorf!
Anmeldung: 0676/3982632
Veranstalter: Rotes Kreuz
Berndorf/St. Veit



Geschicklichkeitsfahren mit dem Fahrrad
21. Juli, 14 Uhr
Teichgelände
Neuhaus
Veranstalter:
Volksbildungswerk



Zeichennachmittag für Kinder ab 6 Jahren
24. Juli, 14 -17 Uhr
Vereinsheim Weissenb.
Veranstalter: Astrid Eitler BEd.
Telefonische Anmeldung unter 0650/501 22 11



Kindervoltigieren
9. August, 16 Uhr
Sulzbach 16

Veranstalter:
Gerda Scheiblauer



Spielenachmittag
17. August, 14 Uhr
Teichgelände
Neuhaus

Veranstalter:
FF Neuhaus

Alle Mitwirkenden freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme!

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

- Für SchülerInnen und Lehrlinge:**
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre
- Wo und wann gilt das Ticket?**
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. bis zum 15. Sept.** des Folgejahres
- Wo bekomme ich das Ticket?**
 **Post**
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch über die VOR AnachB App

Alle Infos und Preise auf www.vor.at



www.vor.at

Starthilfe für Schulanfänger

Gerade zu Schulbeginn fallen hohe Kosten an. Von der Schultasche, über Hefte und einer Menge anderer Sachen muss vieles besorgt werden. Die finanzielle Belastung ist nicht unerheblich und reißt ein Loch in jede Haushaltskasse.

Gerade das Thema Bildung muss uns etwas wert sein. Die Schulstart-Aktion unserer Gemeinde soll auch heuer wieder dazu beitragen, dass wir den Familien unserer Marktgemeinde den Rücken stärken.

Die Schulstarthilfe für Schulanfänger wurde mit einem Wert von **€ 75 in Form von Gutscheinen** festgelegt. Die Gutscheine können in der Trafik Hologschwandtner für den Ankauf von Schulartikeln eingelöst werden und sind bis zum 31.12.2018 gültig.



20 Familien kamen heuer in den Genuss der Schulstarthilfe.

Wir wünschen einen guten Start in das Schuljahr 2018/2019!

Die Gutscheine wurden den Anspruchsberechtigten im Rahmen der Kindergarten-Abschlussfeiern übergeben.



Andrea Sattler übernimmt Leitung

Seit dem 1. Mai 2018 hat unsere Schule eine neue Leiterin. Vom Land NÖ wurde Frau Andrea Sattler, MA zur neuen Direktorin ernannt.

Die erfahrene Pädagogin stammt aus Achau, ist verheiratet und Mutter zweier Söhne. Sie studierte an der Pädak Baden und unterrichtete zuletzt an der NMS Guntramsdorf die Fächer Deutsch, Englisch und Sport. Auch in der Lehrerfortbil-

dung ist sie tätig und engagiert sich als Landesfachkoordinatorin für die Bildungsstandards in Deutsch an der PH Baden. Frau Direktorin Sattler legt großen Wert auf Zusammenarbeit im Pädagogen-Team, ohne dabei das Individuelle jedes einzelnen Lehrers, jeder einzelnen Lehrerin zu behindern. Sie ist Neuem durchaus aufgeschlossen, weiß aber, dass Bewährtes seinen Platz haben muss,

in jedem Fall müssen aber die Kinder im Mittelpunkt des Tuns stehen. Ihr größter Traum war es, an einer familiären kleineren Schule, wie unsere eine sicherlich ist, Leiterin zu sein und alle wünschen ihr bei der Erfüllung dieses Traumes auf diesem Weg alles Gute.



Musikpraktische Tage

Die Schülerinnen und Schüler der vier Musikklassen waren nach Ostern wieder mit den Lehrerinnen

Monika Huber, Katja Marschütz, Martina Postiasi sowie Elisa Bozoki und den Lehrern Josef Abicht und Andreas Bartl bei den „Musikpraktischen Tagen“ in Mariazell.

Jeden Tag wurde von 9 Uhr morgens bis 21 Uhr abends musiziert, gesungen und getanzt. Besonderer Höhepunkt war auch heuer wieder der Workshop-Tag mit vielen fremden Referenten, z. B. einem Team von „Krone-Hit-Radio“. Außerdem gab es einen „Samba-



Drum“-Kurs sowie Stimmbildungseinheiten und „Hip-Hop“-Tanzstunden.



Fußball-NEWS: Unsere Fußballmannschaften (U-13 Burschen und Mädchenteam, übrigens 3. Platz im Bezirk in der Halle) waren jeweils drei Tage in der Sportschule Lindabrunn auf Trainingslager und wurden dort von den Lehrerinnen Ingeborg Obermüller, Sonja Manger und Monika Huber betreut.



Themen-Abend der 4. Klassen

Die 4. Klassen veranstalteten, unterstützt von den Lehrerinnen Rita Doria, Brigitte Proy und Gabriele Handl, am 17. Mai einen sehr stimmigen Abend, bei dem sie **Lebensbiographien von älteren Menschen** aus ihrem Umfeld, die sie befragt hatten, vorgestellt wurden.

Dazu verfassten sie jeweils einen mehrseitigen Text, erarbeitet im Deutschunterricht, der zur Einsicht auflag. Dazwischen unterhielt der Klassenchor der 4a-Musikklassse, der auch am 30. Mai 2018 sein Abschiedskonzert in der NMS Weissenbach gab.

Andreas Bartl

Kindergartenolympiade / Pensionistenverband



Die NMS Weissenbach/Triesting wurde mit dem „Gütesiegel für vokales Musizieren“ im Rahmen von „Singende klingende Schule“ in St. Pölten ausgezeichnet.



4. Triestingtaler Kindergartenolympiade



Alle drei Jahre findet die Triestingtaler Kindergartenolympiade am Sportplatz in Hirtenberg statt. Heuer nahmen Kati und Lina aus

der Marktgemeinde Weissenbach an der bereits zum vierten Mal stattfindenden Veranstaltung teil.



Kati und Lina, unsere beiden stolzen „Olympiasiegerinnen“.

Pensionistenverband

Die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Weissenbach fand am 10. April 2018 im Vereinsheim statt. Einige Mitglieder des Pensionistenverbandes erhielten im Zuge dieser Versammlung für ihre langjährige Mitgliedschaft die silberne bzw. goldene Ehrennadel.



Ludmilla & Johann Hirschhofer, Vzbgm. a.D. Walter Stricker, Obmann PV Oskar Zawrel mit Bgm. Johann Miedl.

Neuer Feuerwehrkommandant Norbert Neumüller jun.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Freiwilligen **Feuerwehr Weissenbach**, am 8. Mai 2018, standen neben der üblichen Berichterstattung auch die Neuwahl des Kommandanten auf der Tagesordnung.

Diese war notwendig geworden, nachdem der bisherige Kommandant OBI Andreas Reischer im Dezember des Vorjahres seinen Rücktritt angekündigt hatte.

Zum neuen Feuerwehrkommandanten wurde Norbert Neumüller jun. gewählt. Stellvertreter Brandinspektor (BI) Matthias Bilek und der Leiter des Verwaltungsdienstes, Verwalter (V) Patrick Schandl bleiben in ihren Funktionen.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir

- 54 technische Einsätze

- 4 Brandeinsätze
- 2 Ausrückungen zu TUS-Alarmen (ohne Brand) sowie
- 4 Brandsicherheitswachen zu bewältigen.

Das ergibt gesamt 64 Einsätze mit 425 Mitglieder und 511 Einsatzstunden.

Weiters wurden 30 Übungen mit 257 Mitglieder und 727 Stunden abgehalten. Zusätzlich wurden 22 Kurse von 34 Mitgliedern besucht, zwei Kameraden absolvierten die Führerscheineprüfung der Klasse C. Aus diesen und vielen weiteren Tätigkeiten ergibt sich eine Gesamtstatistik von 307 Ereignissen mit 1.261 Mitglieder und 3.220 geleisteten Stunden.

Auf diesem Weg möchten wir alle recht herzlich zum **Parkfest-Früh-schoppen** am 15. Juli einladen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.fweissenbach.com.



Neo-Kommandant Neumüller (4.v.li.) neben Bgm. Johann Miedl.

Das Rote Kreuz sucht **Verstärkung für die Triestingtaler Team Österreich Tafel** mit Standort in Berndorf. Hier werden durch ehrenamtliche Mitarbeiter jeden Samstag rund 2 Tonnen einwandfreie Lebensmittel vor der Entsorgung gerettet und an finanziell benachteiligte Familien aus dem gesamten Triestingtal weitergegeben.



Die Tätigkeiten sind vielfältig – vom Einholen der Ware mit Rotkreuz-Fahrzeugen über das Sortieren und Aufbereiten der Lebensmittel bis hin zur Klientenbetreuung gibt es für jeden eine passende Aufgabe, wobei auch der Spaß nie zu kurz kommt!

Für Interessierte ist jederzeit ein Schnupperdienst möglich. Genauere Informationen gibt es bei Markus Kamper unter 059144 / 52435.

Freiwilliges Soziales Jahr beim Roten Kreuz

Jungen Menschen, die nach dem Schulabschluss noch nicht genau wissen, mit welcher Ausbildung sie weitermachen möchten oder die noch Zeit bis zum Ausbildungs-/Studienstart haben, bietet das Freiwillige Soziale Jahr beim Österreichischen Roten Kreuz eine sinnvolle Überbrückung. Neben einer auf den jeweiligen Tätigkeitsbereich zugeschnittenen



hochqualifizierten Ausbildung festigt sich die soziale Kompetenz und der spätere Einstieg in einen sozialen Beruf wird erleichtert. Hier lernt man wirklich fürs Leben!

Ansprechpartnerin für das Rote Kreuz im Triestingtal ist Doris Janda: 059144 – 52425 bzw. doris.janda@n.rotekreuz.at.



Anschaffung Wärmebildkamera

Da sich das Feuerwehrwesen laufend weiterentwickelt und daraus resultierend die Einsatztaktik und Brandbekämpfung effizienter wird, hat sich die **Feuerwehr Neuhaus** dazu entschieden, eine Wärmebildkamera anzukaufen.

Vom NÖ Landesfeuerwehrverband wurde eine Beschaffungsaktion für Wärmebildkameras initiiert, welche 100 Stück umfasst, die vom Land entsprechend subventioniert werden.

Die Gunst der Stunde haben wir daher genutzt und uns für ein Set entschieden, das für unser Einsatzgeschehen passend ist. Die Kosten betragen € 3.400,-, vom Land subventioniert werden € 1.400,-. Die Beschaffung der Produkte erfolgt über die Firma „Active Photonics“ (Leader), welche als Bestbieter aus einer entsprechenden Ausschreibung der Bundesbeschaffungsgesellschaft hervorging.



Mit dieser Wärmebildkamera haben wir die Möglichkeit, Brandherde genau zu lokalisieren und gezielt zu löschen. Dadurch wird die Brandbekämpfung effizienter, es kann weniger Wasser eingesetzt werden und der Einsatzzeitpunkt stellt sich in der Regel schneller ein.

Bei den Brandeinsätzen der jüngeren Vergangenheit (Kellerbrand Nöstacherstraße, Küchenbrand Wimpfenstraße und Wohnhausbrand Nöstacherstraße), wurde jeweils eine Wärmebildkamera angefordert, um versteckte Glutnester zu lokalisieren und diese bei den Nachlöscharbeiten gezielt zu bekämpfen.

Die Wärmebildkamera wird bei Brandeinsätzen vorwiegend im Innenangriff eingesetzt, daher werden in erster Linie unsere Atemschutzgeräteträger auf das neue Gerät geschult.

Weiters kann die Wärmebildkame-

Hinweis:
Sonntag, 14. Oktober 2018
vorerst letzter Heurig'n
der FF Neuhaus!

ra neben der Brandbekämpfung auch in den Einsatzbereichen Personensuche, Sicherheit sowie Bergung/Rettung eingesetzt werden. Dieses effiziente Gerät wird ab 01. Juli 2018 bei der FF Neuhaus einsatzbereit sein und im Tanklöschfahrzeug stationiert werden.

Einsätze Jänner bis Mai 2018:

In den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres, musste die Feuerwehr Neuhaus zu insgesamt 16 Einsätzen ausrücken:

- 2 Brandeinsätze (Kleinbrand im Park und Kaminbrand)
- 9 technische Einsätze (Verkehrsunfälle und Fahrzeugbergungen)
- 5 Brandsicherheitswachen (div. Veranstaltungen Glassalon)

*Kommandant
Torsten Hellmig OBI*

Wir freuen uns die Eröffnung und Übersiedlung der



**RECHTSANWALTSKANZLEI
MAHLER-HUTTER & HAUSMANN**

bekannt zu geben.

Unser neuer Standort ist

BAHNHOFSTRASSE 8/6 - EINGANG NEUGASSE 11

2560 BERNDORF

Tel. 02672/83305 oder 82588 E-Mail: office@mahler-hutter.at

Dr. Gerda Mahler-Hutter

Mag. Katharina Hausmann

Der FVV berichtet

Mit dem Frühjahr begannen wieder verstärkt die Aktivitäten des FVV.

Am 24. März wurde die **Ortsreinigung** abgehalten bei der auch durch beherzte Helfer aus Bevölkerung viel Müll von den Straßen und Plätzen aufgesammelt wurde. Im Anschluss wurden die Müllsammelnde von der Gemeinde zu einem Imbiss ins Gasthaus Umgeher in Weissenbach und ins Time Out in Neuhaus geladen.

Am Ostermontag wurde wieder das schon traditionelle **Ostereiersuchen** auf der Festwiese abgehalten, das ganz gut besucht war.

Mit viel Freude und großem Eifer waren die Kinder dabei 150 bunte Ostereier und das „Goldene Ei“, die rundum auf der Festwiese versteckt waren, zu suchen. Zur Stärkung gab es wieder Getränke und die obligate „Witteljause“.

Auch zwei **„Großsäuberungen“** fanden auf der Festwiese statt, bei denen neben abgefallenem Laub und Ästen auch das einsturzgefährdete Baumhaus beseitigt wurde.

An dieser Stelle sei den dabei mitwirkenden **Familien Bauer, Ritter,**

Panzenböck, Laaber, Gober und Steiner herzlich gedankt.

Gedankt sei auch der **Familie Kober** von der Galerie Bajadere in Neuhaus, die einen selbst zusammengebauten Holzständer spendete, der zur Aufnahme von Bildtafeln dient.

Der Holzständer wurde bereits auf der Festwiese aufgestellt und die Bildtafeln erzählen die Entstehungsgeschichte der Festwiese und Sagenschichten über den magischen Ort.

Der Dank gilt auch **Johann Krießl** der ein kaputtes gusseisernes Kreuz wieder herstellte und auf einen Felsen bei der Höhle montierte. Das Kreuz lag zerbrochen in einem Gebüsch in Nöstach und wurde einst vom Heimatforscher Alfred Bartak an Josef Gober übergeben. Geplant ist, das



Kreuz bei einer Festveranstaltung Ende September einzuweihen.

Für die ortsunkundigen Besucher, welche die Festwiese besuchen wollen, wurden Orientierungstafeln und Wegweiser aufgestellt.

Am **Samstag, den 4. August**, wird wieder das auch schon zur Tradition gewordene **Platzkonzert mit Schmankerlmarkt** auf dem Gemeindeparkplatz abgehalten werden.

Wie gewohnt können die Gäste wieder Köstlichkeiten erwerben, welche die Bauern der Region aus eigener Erzeugung anbieten und dazu den beschwingten Melodien der Musik lauschen.

Zuletzt sei noch darauf hingewiesen, dass **jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gasthaus Umgeher** ein **FVV Stammtisch** stattfindet, zu dem alle, die an der Verschönerung und Belebung unserer Marktgemeinde mitwirken wollen, herzlich eingeladen sind.

Einen wunderschönen Sommer wünscht der FVV Weissenbach.



Das **Volksbildungswerk Neuhaus** widmete dieses Jahr **Fritz Müllauer** den bereits 20. Maibaum der Geschichte - als „Geburtstagsbaum“ zu seinem 60er, aber auch als Dankeschön für viele Jahre als Vorstandsmitglied.

Atelier Bajadere / Sunset Run



Sommer im Atelier Bajadere

Im April wurden bei uns erstmals textile Arbeiten der Künstlerin **Gabrielle Aschermann-Schmidtkunz** gezeigt. Bei ihrer Ausstellung durften wir viele neue Gäste begrüßen. Unter anderem Prof.i.R. Dr. Siegfried Tagesen, der am Institut für Isotopenforschung und Kernphysik in Wien geforscht und gelehrt hat. Im Mai hat die Malerin **Petra Köck-Reiter** unsere Besucher mit ihren außergewöhnlichen Acrylbildern in eine ferne Phantasiewelt entführt. Mit den wunderschönen, gegenständlichen Arbeiten der Künstlerin **Eva Tuma** ging es wieder zurück in die reale Welt. Zu ihrer Ausstellung kamen auch Besucher aus ihrer Wahlheimat Kleinzell. In der letzten Ausstellung vor der Sommerpause haben wir anlässlich des zehnten Todestages in einer Retrospektive Werke des international bekannten Malers **Kurt Kramer** gezeigt. Seine Arbeiten sind im Besitz zahlreicher öffentlicher und privater Sammlungen im In- und Ausland. Die Ausstellungseröffnung wurde musikalisch von

„Freddie Reinhardt meets Django Green“ mit Swing-Musik der 20er- bis 40er-Jahre begleitet. Für die Ausstellung in unserem Freigelände konnten wir die junge Künstlerin **Stefanie Lintz** aus Furth gewinnen. Sie zeigt mit ihrer Installation „ruhende Herde“ eine Fortsetzung ihrer gezeichneten Bildwelten in die dritte Dimension. Ihr Werk ist bewusst vergänglich und verändert sich durch den Einfluss der Natur permanent.

Nach der Sommerpause geht es im September mit einer Gemeinschaftsausstellung von **Lisa Est und Jutta Müller** in den Ausstellungserbst. Auf sie folgt der aus Osttirol stammende und im Waldviertel lebende Bildhauer und Maler **Savio Vera**. Seine Arbeiten wurden durch die Landschaft des Kamptales inspiriert. Er hält sie in Skizzen vor Ort fest. Im

Atelier werden sie zerlegt und wieder zusammengefügt, lebendige Körper aus Öl und Leinwand. Mit dieser Ausstellung wollen wir auch die Vernetzung und Zusammenarbeit von Künstlern und Kunstvermittlern über die „Viertelgrenzen“ unseres Bundeslandes hinweg fördern.

Wir wünschen unseren Besuchern einen schönen und erholsamen Sommer.

*Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19*

Öffnungszeiten: *jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 481 28 49. Sie erreichen uns auch unter office@atelierbajadere.at. Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.*



Die junge Künstlerin Stefanie Lintz aus Furth mit ihrer Installation „Ruhende Herde“



Sunset Run 2018

Der diesjährige Triestingtaler Sunset Run im Bereich Berndorf / Potenstein fand am Freitag, den 18. Mai statt. Einige engagierte Läuferinnen bzw. Läufer aus der Marktgemeinde Weissenbach starteten als „**Team Gesunde Gemeinde Weissenbach**“ in den unterschiedlichsten Bewerbungen. Tatkräftige Unterstützung kam auch von Bürgermeister Johann Miedl, der die Laufbegeisterten entlang der Strecke persönlich anfeuerte.

120 Jahre Chorgesang in Weissenbach

Der vorliegende Artikel wurde hauptsächlich aus den gesammelten Unterlagen vom Chronisten des MGV Weissenbach, Josef Müller zusammengestellt.

Mit dem Bescheid der k.k. Statthalterei vom 19. November 1897, dass die Bildung des „**Männergesangsvereines zu Weissenbach an der Triesting**“ nicht untersagt wird, erfahren wir erstmals vom Bestehen einer Chormusik in Weissenbach. 1900 wurde der Männergesangsverein Neuhaus gegründet, der aus einem Quartett entstanden ist, das bereits 1892 seine Sangesstätigkeit ausübte und zu dem sich immer mehr Sänger gesellten.

Da viele Mitglieder des Weissenbacher Gesangsvereines auch Musiker waren, wurde der Verein ab 1907 als **Gesangs- und Musikverein Weissenbach** geführt.

Während des 1. Weltkrieges verstummte in beiden Vereinen der Gesang. Nach dem Zusammenbruch der Monarchie und Ausrufung der deutsch-österreichischen Republik war es der Neuhauser Gesangsverein, der bald wiedererstand.

In Weissenbach wurde darauf der alte Gesangsverein als „**Deutscher Männergesangsverein**“ reaktiviert. Zudem entstand auch ein zweiter Männerchor, der „**Arbeitergesangsverein Liederfreunde**“

Weissenbach“. Anfänglich umfasste der Chor 60 Mitglieder, der aber schließlich durch Aussiebung auf etwa 30 Sänger zusammenschmolz.

Mit dem Antritt eines geschulten Musikers als Chorleiter, der die Sänger in stimmlicher Hinsicht schulte, gelangte der Chor zu großen Erfolgen bei verschiedenen Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung.

Ebenso wurden die guten Leistungen des Neuhauser Chors, dem auch viele Weissenbacher angehörten, bei auswärtigen Sängerveranstaltungen mit Medaillen und Pokalen gewürdigt.

Gegen Ende der 1920er Jahre wurden der Arbeitergesangsverein, Ende 1930 auch der Neuhauser Verein, als gemischte Chöre geführt, die sich aber nicht lange halten konnten.

Zu den Feierlichkeiten des 100. Todestages von Franz Schubert im Jahr 1928 erlebte der Chorgesang überall einen großen Aufwind, bevor im Jahr 1929 der Weissenbacher Arbeiterverein seine Tätigkeit einstellte, wohl nicht zuletzt auch wegen der Wirtschaftskrise und Massenarbeitslosigkeit.

Erst 1935 erinnerte man sich seiner wieder, und da der Arbeitergesangsverein wie auch der Deutsche Männergesangsverein schwach besetzt waren erfolgte die

Zusammenlegung der beiden Vereine.

1939 wird mit fortschreitender Kriegsfurie das ohnehin schon bescheidene Dasein der Vereine zunehmend erstickt und schließlich deren Tätigkeit eingestellt.

Während der Männergesangsverein Neuhaus mit dem Auflösungsdekret von 1949 ein Ende gefunden hat, wurde in Weissenbach, trotz der vielen Hindernisse durch die russische Kommandantur, die zu überwinden waren, ein neuer „**Arbeitergesangsverein Liederfreunde**“ gegründet.

Nach zwischenzeitlicher Unterbrechung wurde um 1954 der Name des Chors, der aus Sängern der ehemaligen Vereine bestand in „**Männergesangsverein Liederfreunde**“ umgeändert. In der Folge wurden eine Vielzahl an Veranstaltungen abgehalten und es gab kaum eine öffentliche Festveranstaltung bei der der „MGV Liederfreunde“ nicht mitwirkte.

Wie bei vielen anderen Chören gab es auch hier Nachwuchsprobleme und die Anzahl der aktiven Mitglieder erreichte 2008 mit nur mehr neun Sängern einen absoluten Tiefpunkt. Er blieb aber trotzdem bestehen und man suchte bei Auftritten vermehrt die Zusammenarbeit mit dem Weissenbacher Frauenchor, der sich im Jahre 1999 formiert hatte.

Diese Zusammenarbeit war so fruchtbar, dass man sich per 30. April 2010 zu einem gemischten Chor zusammenschloss. Seither tritt der Chor erfolgreich unter den Namen „**Vokalensemble Weissenbach**“ auf und bereichert mit seinen viel beachteten Konzert-Auftritten die heimische Kulturszene.



„Deutscher Männergesangsverein“

Josef Gober

GEMEINSAM.SICHER

Das Bezirkspolizeikommando informiert in seinem Juni-Newsletter über einige Deliktsformen.

Einbrüche in Einfamilien- und Reihenhäuser wurden in Tribuswinkel (3), Leobersdorf und Trumau (je 1) begangen. Zu **Einbruchversuchen** kam es in Teesdorf (2) Ebreichsdorf, Kottingbrunn, Pottenstein (je 1), in Baden war eine



Wohnung Ziel einer solchen Straftat.

Die meisten **Fahrräder** werden aus Wohnhausanlagen, im Bereich von Haltestellen und Parkplätzen gestohlen. Auch hier die Statistik: Baden (16), Bad Vöslau, Leobersdorf, Oberwaltersdorf (je 3), Unterwaltersdorf, Pottendorf, Traiskirchen (je 2), Ebreichsdorf, Klausen-Leopoldsdorf, Ladegg, Pottensein, Tribuswinkel (je 1).

Aber es wurden auch einige **Delikte geklärt**, u.a. Räuberischer Diebstahl (Ebreichsdorf), Autohaus-ED (Berndorf), Ladendiebstähle (Traiskirchen – 2 Täter),



Wohnhaus-ED (Pfaffstätten), Firmen-ED (Leobersdorf/Hirtenberg – Tätergruppe – 13 ED in Österreich), Reifendiebstahl (Baden), Weitergabe von Falschgeld (Bad Vöslau), Schwere Sachbeschädigungen (Kottingbrunn) Wohnhaus-ED (Leobersdorf), Gewerbsmäßiger Diebstahl (Traiskirchen, Ebreichsdorf), Automaten-ED (Ebreichsdorf), Ladendiebstahl (Traiskirchen)

Achtung: Einbrecher sind wieder unterwegs!

Das Landeskriminalamt ermittelt derzeit gegen mind. einen unbekanntem Täter, der sich vorwiegend durch Aufbohren von Terrassentüren oder Fenstern Zugang zu Wohnhäusern zumindest in den Bezirken Baden, Mödling, Bruck/Leitha, Gänserndorf, Wr. Neustadt Bezirk verschafft.

Grundlegende Tipps der Kriminalprävention zum aktuellen Thema „Fensterbohrer“

- Überlegen Sie sich genau, ob es notwendig ist, Fotos von wertvollem Eigentum in sozialen Medien zu posten.
- Achten Sie auf die Privatsphäreinstellungen. Bedenken Sie, dass ein von Freunden geteiltes Foto trotzdem unendlich oft geteilt und somit weiterverbreitet werden kann.
- Posten Sie nicht unbedingt Ihren Aufenthaltsort oder den Ihrer Wertsachen. Das gilt besonders dann,

wenn Sie länger nicht zu Hause sind.

Allgemeine Tipps:

- Halten Sie zu Hause den Bargeldbetrag niedrig.
- Fotografieren Sie Ihre Schmuck- und Kunstgegenstände, damit man diese wieder identifizieren kann.
- Mieten Sie Bankschließfächer und bewahren Sie Sparsbuch und Lösungswort jedenfalls getrennt auf.
- Sichern Sie Fenster und Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollläden oder Raffstores. Verschließen Sie generell Fenster, Terrassentüre und Balkontüre.
- Lassen Sie hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Eingangsbereiche sollten gut einsehbar und mittels Bewegungsmelder beleuchtet sein.
- Private Videoüberwachungsanlagen sind

abschreckend und zielführend, die vorherige Einholung von Informationen bez. datenschutzrechtlicher Vorschriften ist aber unbedingt notwendig!

Beachten Sie die nachfolgenden Tipps, wenn Sie mit Tätern konfrontiert werden:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind. Rufen sie zum Beispiel „Helmut! Hörst du das?“.
- Drehen Sie das Licht auf.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation, sonst könnte die Situation eskalieren.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.



Sonderausstellung Teil II: 30 Jahre Regionalmuseum erfolgreiche Menschen und regionale Kultur – verbunden mit den landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Dazu kommen Fotos, Aufzeichnungen und Zeitungsartikeln von den vielen Rennsiegen unserer Motorradrennfahrern/innen aus dem Triestingtal - mit österreichischen Meistertiteln und Erfolgen im Ausland ab 1948.

Von der Kulturabteilung Region NÖ wurde vor einiger Zeit ein Buch vorgestellt mit dem Titel „**Das Universum im Kleinen**“, mit vielen Museen aus NÖ. Wir sind darin mit den meisten Fotos auf diversen Seiten vertreten. Unser Museum hat den viktorianischen Stil (Horror Vacui). Es gibt keine Leerflächen in den Räumen. Die Fülle an Objekten besitzt durchaus ihren Charme und doch geht bei näherer Betrachtung von jedem einzelnen Stück eine Faszination aus. In dieser Art wurde unser Museum beschrieben.

Für Menschen, die in ihrem Beruf täglich Stress haben und mit Kindern kommen, gibt es hier eine ruhige Atmosphäre. Es gibt keine Lichteffekte, keine Filmprojektoren und keine Tonbänder. Kinder haben durch die Vielfalt zur Naturverbundenheit keine Langweile. Wenn sie Fragen haben, stehen ihnen jeder Zeit unsere Museumsführer mit ihrem Fachwissen gerne zur Seite. Auch Sitzgelegenheiten stehen ihnen in den Räumen zur Verfügung. Es ist ein Museum im Museum.

Wir haben in den 30 Jahren viel ge-

leistet, es gab ca. 33 Sonderausstellungen und alle hatten einen Bezug zu unserem Triestingtal.

Im Schnitt kamen in den letzten 10 Jahren 1.640 Besucher. Durch unser Museum kamen viele Besucher und lernten dadurch unseren Ort kennen und verblieben auch bei uns zum Speisen in unseren Lokalitäten.

Es werden einige **Sonderausstellungen** vorgestellt.

Im Jahre 1993: 100 Jahre Herz Jesu Kirche Weissenbach und die Familie Baron Pittel.

1994: 100 Jahre Geburtstag von Dipl. Ing. Dr. Theodor Eduard Suess (geb. 1894 in Weissenbach).

An einem einzigen Tag gab es ca. 3.000 Sonderstempeln. Für unseren Ort der einzige bis heute. E.S. war der Erfinder des LD-Stahlverfahrens für Linz-Donauwitz. Er war einer der größten Söhne Österreichs am wirtschaftlichen Sektor. 02.04.1995: Einweihung des Kreuzweges mit Weihbischof Christian Schönborn.

Es wurden viele künstlerische Arbeiten von kirchlichen Motiven aus unserem Tal gezeigt.

1997: Das Triestingtal im Spiegel der Presse. Es kamen neun Bürgermeister aus unserem Tale. 04.09.1999: waren hier zwei Autobusse mit 61 Erwachsenen, dabei 27 Rollstuhlfahrer.

2004: Zauber der Gärten im



Triestingtal, einige Pläne für die Parkanlagen wurden später an der Universität Krakau (Polen) ausgestellt.

2005: Wiederaufbau und Alltagsleben im Triestingtal nach 1945. 2006: Sammelleidenschaft der Triestingtaler.

2008: Franz Antel – ein Leben für den Film und die Kinowelt im Triestingtal. Es kamen viele berühmte Schauspieler und über 300 Besucher. Der ganze Kirchenplatz war voll.

2009: Fernreisen im Wandel der Zeit, es kam der 1. Albanische Botschaftssekretär Dr. Egim Ceka.

2010: Triestingtaler Reiseträume, es kam die 1. Botschaftssekretärin der Republik Mongolei Rinchyenmyadag – Shagdar und der berühmte Künstler E. Zorigbaatar mit Ausstellungsstücken.

2011: Was trägt die Region Triestingtal zum Umweltschutz bei. 2012 - 2013: 25 Jahre Museum – Das Triestingtal schrieb Industriegeschichte. Im Jahre 2013 hatten wir 2.028 Besucher.

2014: Die Triestingtaler – Ihr Leben mit den Haustieren, Nutztieren und Waldtieren.

2017: Erfolgreiche Menschen und regionale Kultur Teil I – mit unseren ehemaligen Vize-Landeshaupt-





mannstellvertreter Ernst Höger und seine Leistungen für das Triestingtal. Den ganzen Tag kamen 228 Besucher.

Ich machte im Jahre 2002 den Vorschlag, ein Faltprospekt herauszubringen mit allen Triestingtalgemeinden.

Dies wurde von Hilfe von unserer Regionsmanagerin für das Triestingtal, Fr. Dipl. Ing. Elisabeth Hainfellner, gedruckt und in Umlauf gebracht. Dazu noch in Fremdsprachen Englisch, Tschechisch, Slowakisch, Ungarisch und Polnisch. Diese verteilte ich in unsere Nachbarstaaten. Sie staunten alle, dass das Triestingtal in ihrer Sprache zu haben ist (große Touristenwerbung). Dieses Faltprospekt war das erste in unserer Werbegeschichte von allen Gemeinden.

Im Jahre 2013 kam mir die Idee, für das Triestingtal das erste Werbeplakat herauszubringen. Herausgeber: Regionalmuseum Weissenbach. Dies ist auch bis heute das einzige Plakat für Touristenwerbung.

Ich danke unserem Hrn. Bürgermeister Johann Miedl für die vielen Hilfeleistungen. Ich sage danke an alle Museumshelfer, Sponsoren, Mitglieder und Besucher für die vielen Jahre - es wurden 30 Jahre mittlerweile.

Obm. Wolfgang Stiawa

Schwarzensee
Gadenweith

TIERÄRZTINNEN W&M



EINEN COOLEN SOMMER WÜNSCHEN



**DIPL.T.ZT. KARIN Wieser
DIPL.T.ZT. MARLIES Mayer**

24h NOTDIENST

GARTENGASSE 7
2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH
TELEFONISCHER VEREINBARUNG
TEL. 02674/87 457
WM@TIERAERZTINNEN.AT
WWW.TIERAERZTINNEN.AT



Jetzt 1,5 % fix* für 10 Jahre

Jetzt 1,75 % fix* für 15 Jahre

**Wohnbau & Sanierung
Grund-, Haus- & Wohnungskauf**

Finanzierungsbeispiel: Errichtung eines Eigenheimes mit 100%iger grundbüchlicher Sicherstellung bzw. werthaltige Ersatzbesicherung.

Kreditsumme	EUR 300.000,00	EUR 300.000,00
Laufzeit	30 Jahre	30 Jahre
Zinssatz fix	für 10 Jahre 1,50 % p.a.	für 15 Jahre 1,75 % p.a.
Dauer der Fixzinsphase	30 Jahre	15 Jahre
Rate in der Fixzinsphase	EUR 1.065,23	EUR 1.102,87
Pönale während der Fixzinsphase	1 %	1 %
Zinssatz variabel nach Fixzinsphase	1,5 % Aufschlag auf den 3 Monats-Euribor, vertragliche Anpassung Effektiv Jahreszins	2,0 % p.a. *)
Gesamtbelastung	EUR 383.480,28	EUR 397.034,45

Gewichtige Informationen: Gebühren und Kosten bereits in der Rate enthalten. Bearbeitungsgebühr 2.000 € des Kreditvertrages einmalig. Gebühr pro Kreditschein EUR 10,00. Sachwertversicherung EUR 200,00 einmalig, Gebühr für Grundbuchrecht EUR 200,00 einmalig, sonstige Kosten: Notarungsgebühren, Gerichtsgebühren.
Vorauflagen: vereinbarte Gesamtzahl der Raten 30 Jahre. Eigenkapitalanteil mindestens 10 % des Gesamtfinanzierungsbedarfes. Finanzierung mit Grundbuch oder werthaltiger Ersatzbesicherung, Feuerversicherung, eine besser geeignete Rückzahlung (keine Hofhaltung, keine Stundung, keine Lastenveränderung).

Verpflichtet einer positiven Haushalts- und Bonitätsprüfung Stand: April 2018

SPARKASSE
Pottenstein #gläubandich

Danke

Jetzt unverbindlich beraten lassen: 050100 25944



Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**

Ges.m.b.H.



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Pensionsversicherungsanstalt	Sprechtage: Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse Baden
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstraße 38) 4.+ 18. Juli, 1. August, 5.+ 19. September 2018 (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 4.7., 8.8. und 5.9.2018 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das dritte Quartal 2018	jeweils Montag, 23. Juli, 24. September 2018



Unsere Leistungen:

- Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen •
- Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen durch Kettenfräsen •
- Reinigung von Sickerschächten und Rigolen •
- Absaugen von Kellern im Katastrophenfall •
- Neubauspülungen •
- Notfalldienst •
- Kanal-TV
- Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!
- Zusätzlich bieten wir maschinelle Kehrarbeiten an!

Kanal- u. Kommunalservice Franz Steiner
Hollergasse 4, 2564 Weissenbach

Tel. & Fax: 02674/86166 Handy: 0664 5416179
E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at



Dr. Sandra Hauer-Lechner
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting



Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at



ANDREAS LECHNER KG
MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN
MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403
Mobil: 0664 / 350 93 07
E-Mail: office@maler-lechner.at
Internet: www.maler-lechner.at
2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Dienstag, 3.7. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 4.7. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 14.7. - 14 Uhr	Ferienspiel	Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 15.7. - 10 Uhr	Parkfest Feuerwehr	Festplatz Weissenbach	FF Weissenbach
Freitag, 20.7. - 9 Uhr	Ferienspiel	Rot Kreuzstelle Berndorf/St. Veit	Rotes Kreuz Berndorf/St. Veit
Samstag, 21.7. - 14 Uhr	Ferienspiel	Teichgelände Neuhaus	Volksbildungswerk
Donnerstag, 26.7. - 15 Uhr	Ferienspiel	Vereinsheim	Astrid Eidler BEd.
Mittwoch, 1.8. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 4.8. - 9 Uhr	Platzkonzert mit Schmankerlmarkt	Parkplatz Gemeinde	FVV Weissenbach
Donnerstag, 9.8. - 16 Uhr	Ferienspiel	Sulzbach 16	Gerda Scheiblauer
Samstag, 17.8. - 14 Uhr	Ferienspiel	Teichgelände Neuhaus	FF Neuhaus
Samstag, 1.9. - 19 Uhr	Open Air Konzert "Wiener Wahnsinn"	Teichgelände Neuhaus	VBW
Sonntag, 2.9. - 10 Uhr	Festmesse 25 Jahr Jubiläum Bruder Josef	Pfarrkirche	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 4.9. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 5.9. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Samstag, 8.9. - 11 Uhr	Peilsteinhüttenfest	Vereinsheim	Naturfreunde
Samstag, 8.9. - 19 Uhr	Vernissage Lisa Est & Jutta Müller	Atelier Bajadere	E. und W. Kober
Sonntag, 9.9. - 11 Uhr	Erntedankmesse mit Pfadfindern Leobersdorf	Pfarrsaal	Pfarre Neuhaus
Samstag, 15.9. - 20 Uhr	Wiesenfest	Festzelt	SC Weissenbach
Sonntag, 16.9. - 10 Uhr	Wiesenfest	Festzelt	SC Weissenbach
Montag, 17.9. - So., 23.9.	Wochenfahrt nach Hermagor	Busfahrt	Pensionistenverband
Sonntag, 23.9. - 14 Uhr	Segnung und Eröffnung Burgsaal + Buchpräsentation	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Samstag, 29.9. - 14 Uhr	Wandertag	Rundwanderweg	FVV
Samstag, 29.9. - 19 Uhr	Vernissage Savio Vera	Atelier Bajadere	E. und W. Kober
Sonntag, 30.9. - 11 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche	Pfarre Weissenbach



EP:Elektro Rapold

ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation,
Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

MAKAS Thomas

Cornidesstraße 20
2564 Weissenbach
0650/ 29 00 383
0676/ 70 88 535



Fahrzeugbau KRIESSL

A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



*Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen
in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!*

Zahnärzte-Notdienst / Inserat

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
30.6./1. Juli	Dr. Lilly Krebs	2512 Tribuswinkel, Josefthalstraße 8	02252/49819
7./8. Juli	Dr. Julia Teresa Berger	2525 Günselsdorf, Teesdorferstraße 15	02256/64441
14./15. Juli	Dr. Peter Oedendorfer	2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23	02252/76997
21./22. Juli	Dr. Thomas Höllwarth	3100 St. Pölten, J. Raab Promenade 27/II/1	02742/34366
28./29. Juli	DDr. Matthias Mühlvenzl	2560 Berndorf, Bahnhofstraße 8	02672/888 30
4./5. August	Dr. Petra C. Stangl-Pusch	2563 Pottenstein, Hauptplatz 11	02672/88826
11./12. August	DDr. Natascha Trnavsky-Hausberger	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
15. August	Dr. Sylvia Aixberger-Kraus	2540 Bad Vöslau, Hauptstraße 24	02252/76574
18/19. August	Dr. Karin Dosti	2486 Pottendorf, Marktplatz 5	02623/73853
25./26. August	Dr. Paul Biberhofer	2521 Trumau, Kirchengasse 1a	02253/7150
1./2. Sept.	Dr. Felicia Burger	2552 Hirtenberg, Badgasse 1	02256/65828
8./9. Sept.	Dr. Johannes Forster	2560 Berndorf, Albertstraße 6	02672/82294
15./16. Sept.	Dr. Beatrice Meller	2534 Alland, Hauptstraße 498/1	02258/2150
22./23. Sept.	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
29./30. Sept.	DDr. Thomas Hlawatsch	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 34	02622/23409

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Regina Kaute / pixelio

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



TRADITION - PIETÄT - INNOVATION

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Alexander Cepko KG



Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

www.cepko.at



Ärztendienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!



Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
30. Juni	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
1. Juli	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
7. Juli	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
8. Juli	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
14./15. Juli	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
21./22. Juli	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
28. Juli	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
29. Juli	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
4. August	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
5. August	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
11. August	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
12. August	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
15. August	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
18. August	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
19. August	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
25. August	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
26. August	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
1. September	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
2. September	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
8. September	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
9. September	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
15. September	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
16. September	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
22./23. September	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
29. September	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
30. September	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601

2018	JULI						AUGUST					SEPTEMBER				
WO	26	27	28	29	30	31	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39
Mo		2	9	16	23	30		6	13	20	27		3	10	17	24
Di		3	10	17	24	31		7	14	21	28		4	11	18	25
Mi		4	11	18	25		1	8	15	22	29		5	12	19	26
Do		5	12	19	26		2	9	16	23	30		6	13	20	27
Fr		6	13	20	27		3	10	17	24	31		7	14	21	28
Sa		7	14	21	28		4	11	18	25		1	8	15	22	29
So	1	8	15	22	29		5	12	19	26		2	9	16	23	30

Apotheken-Notdienst



Seit 1.1.2018 ist eine neue Apotheken-Verordnung in Kraft!

Die Apotheken im Bezirk Baden wurden in sieben Gruppen eingeteilt (siehe Grafik rechts), die Bereitschaft **wechselt jetzt täglich** nach oben stehendem Plan!

Der **Bereitschaftsdienst wechselt jeweils um 8 Uhr** früh.

Infos und eine einfache Apothekensuche unter <http://www.apotheker.or.at>

	Landschaftsapotheke Baden, Hauptplatz 13, 02252/86315 Schloss-Apotheke Kottingbrunn, Hauptstr.13, 02252/74960 Apotheke Zum hl. Antonius Pottenstein, Hainfelder Str. 5, 02672/82426
	Heiligen Geist Apotheke Baden, Hauptplatz 6, 02252/48569 Apotheke Teesdorf, Wr. Neustädter Str. 32b, 02253/80540 Apotheke Zur hl. Dreifaltigkeit Berndorf, Hainfelder Str. 14, 02672/82224
	Apotheke Zur Weilburg Baden, Weilburgstr. 2, 02252/48403 Triesting Apotheke Oberwaltersdorf, Fabriksstr. 15a, 02253/8860 Paracelsus Apotheke Enzesfeld, Schimmelg. 2, 02256/81242
	Heilquell Apotheke Baden, Antonsgasse 1, 02252/87125 Engel Apotheke Traiskirchen, Dr. Karl Renner-Pl. 3, 02252/52627 Sonnenschein Apotheke Bad Vöslau, Industriestr. 12, 02252/251581
	Apotheke Zum heilsamen Brunnen Leobersdorf, Südbahnstr. 7, 02256/62359 Marien Apotheke Baden, Leesdorfer Hauptstr. 11, 02252/87147 Schutzengel Apotheke Möllersdorf, Karl Adlitzer-Str. 33a, 02252/54202
	Kur-Apotheke Bad Vöslau, Badner Str. 12, 02252/70406 Activ Apotheke Tribuswinkel, Pfarrg. 11, 02252/85538
	Apotheke Zum Erlöser Bad Vöslau, Hochstr. 25, 02252/76285 Aeskulap Apotheke Pfaffstätten, Mühlg. 1, 02252/21110